# PRALLPLATTENDURCHLÄSSE – ZULUFT D11/D12



Die zugfreie Zulufteinbringung in Räumen mit hohem Komfortanspruch löst der Prallplattendurchlass D11/D12 in eidnrucksvoller Weise.

Die einzigartige Zuluftstrahlausbreitung nach dem Impulserhaltungssatz bewirkt eine horizontale gleichmässige Luftverteilung im Deckenbereich und von dort aus die Durchspülung des ganzen Raumes.

Vielseitige Einbau- und Anordnungsmöglichkeiten lassen dem Architekten freien Spielraum in der Gestaltung der Decke.

Die Prallplattensegmentierung mit individueller Verstellung ermöglicht 16 unterschiedliche Einstellungen der Zuluftstrahlausbreitung.

Die Optimierung der Raumluftströmung kann so auch bei Layout-Änderungen jederzeit und während des Betriebes vorgenommen werden.

### Merkmale

- Deckenstrahlverhalten
- Geringer Druckverlust
- Niedriges Geräuschniveau
- Schlichtes, ansprechendes Design
- Deckenbündiger Einbau
- ΔT bis 8 K
- Luftvolumenströme von 50 bis 500 m³/h

## Vorteile/Besonderheiten

- Die Zuluftdurchlässe erfüllen höchste Komfortkriterien bei der Lufteinführung im Kühl- und Heizbetrieb.
- Die einzigartige Zuluftstrahlausbreitung (Coandaeffekt) bewirkt horizontale, radiale und gleichmässige Luftverteilung im Deckenbereich, hocheffiziente Induktion von Raumluft und optimale Durchspülung des gesamten Raumes.
- Durch die Prallplattensegmentierung lässt sich die Zuluftstrahlausbreitung an die individuellen Gegebenheiten des Raums anpassen.
- Auch als Insellösung (ohne abgehängte Metalldecke) einsetzbar. Empfohlenes Zubehör: Inselblechumrandung.
- In der verstärkten Ausführung auch für Betondeckeneinlage lieferbar.
- D11 auch für den deckenintegrierten Einbau (Deckenplatte mit Lüftungsperforationsfeld).



## **Anwendung und Funktion**

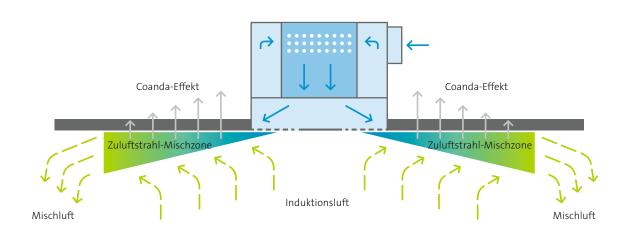
Der Prallplattendurchlass D11/D12 findet dort Anwendung, wo die Zulufteinbringung zugfrei von der Decke her erfolgen soll.

Der Auslass funktioniert nach dem Mischluftprinzip, d.h. die Zuluft wird vollständig mit der Raumluft vermischt.

Dazu wird eine horizontale Zuluftstrahlausbreitung deckennah erzeugt. Der sich ausbildende Strahlunterdruck bewirkt einerseits ein stabiles Anlegen des Zuluftstrahles an die Decke (Coanda-Effekt), und andererseits die Induktion von Raumluft. Die geringe Strahlanfangshöhe ermöglicht eine hohe Induktionswirkung, sodass ein schneller Abbau der Temperaturdifferenz und der Strömungsgeschwindigkeit erfolgt.

Der typische Einsatzbereich ist:

Zuluftvolumenstrom: bis 25 m³/h m² BF Raumhöhe: 2,40 m à 3,80 m Zulufttemperaturdifferenz im Kühlbetrieb: bis -8 K Zulufttemperaturdifferenz im Heizbetrieb: bis+5 K



# Ausschreibungstext

Deckenluftauslässe, deckenintegriert mit gleichmässiger, radialen Strahlausbreitung.

Fabrikat: Barcol-Air AG Typ: D11/D12

Aufbau: Anschlusskasten aus elektrolytisch verzinktem Feineisenblech (Zinkor). Runder Anschlussstutzen. Strömungstechnisch optimierter, zylindrischer Gleichrichter. Perforationsfeld aus Zinkorblech 0,7 mm, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl. Luftdiffusionslochung Lochdurchmesser - 5,0 mm, 46 % freier Querschnitt. Prallumlenkscheibe ausgebildet für 4-seitige Abströmcharakteristik, segmentierte Drosselung in 4 voneinander unabhängigen Teilbereichen.

Modell	
Nennvolumentrom	 m³/h
Kasten AxA	 mm
Höhe	 mm
Stutzen Ø	 mm
Einbau in	

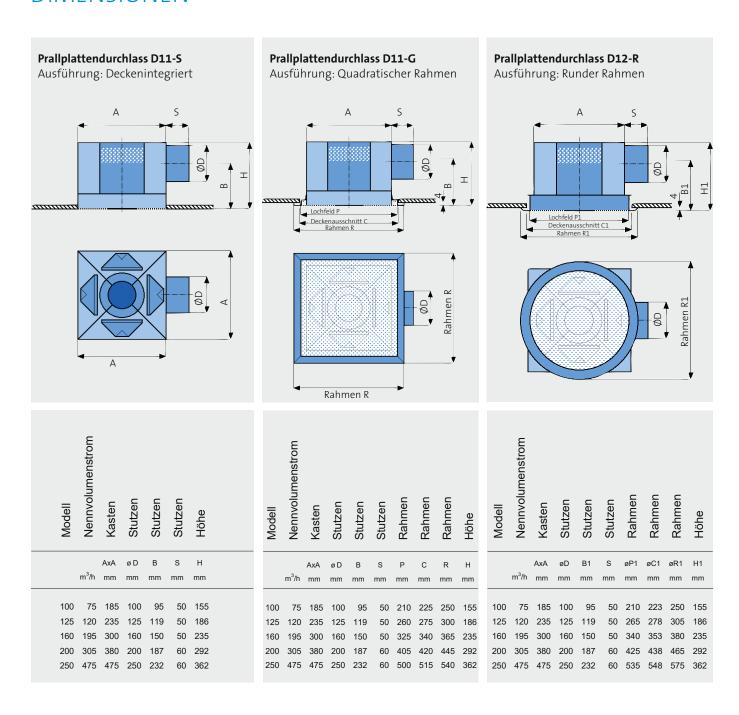
# Ausführung

D11-S deckenintegriert oder

D11-G mit quadratischem Rahmen oder

D12-R mit rundem Rahmen

# **DIMENSIONEN**



3 barcolair.com

# Gewählte Randbedingungen für nachstehende Auswahltabellen:

Raumhöhe	2.70 m
Maximale Temperaturdifferenz, Kühlen (Zuluft - Raumluft)	- 8 K
Maximale Temperaturdifferenz, Heizen (Zuluft - Raumluft)	+5 K
Einhaltung der DIN 1946 und SIA 382/1	
Zeitkonstante der Messeinrichtung 0,1 s	
Maximale Raumluftgeschwindigkeit im Aufenthaltsbereich	0.15 m/s
Minimaler Achsabstand Auslass zu Auslass	2 x Wurfweite
Minimaler Achsabstand zu Wand	0.6 x Wurfweite
Minimaler Achsabstand zu einem hervorstehenden Deckenabsatz	1.25 x Wurfweite

Prallplattendurchlass D11/D12-100 Modell 100		Praliplat Modell 1	tendurchla 25	ass D11/[	012-125			
Nennvolu Druckverl Schallleis Wurfweit Minimale	ust tungspeg :e	gel	75 m³/h 25 Pa 27 dB(A) 0.8 m 1.6 m	Druckver Schallleis Wurfwei	stungspeg	el	120 m³/h 25 Pa 29 dB(A) 1.0 m 2.0 m	
Volumenstrom °Q [m³/h]	Schallleistungspegel [dB(A)]	Druckverlust [Pa]	Wurfweite Lo 15 [m]	Volumenstrom °Q [m³/h]	Schallleistungspegel [dB(A)]	Druckverlust [Pa]	Wurfweite Lo 15 [m]	
10 15 20	- - -	- - -	0.23 0.27 0.32	22 30 37	- - -	- - -	0.14 0.21 0.27	nicht empfohlener Bereich
25 30	-	4	0.36 0.40	45 52	-	4 5	0.34 0.41	
35	-	5	0.45	60	-	6	0.47	
40	-	7	0.49	67	-	8	0.54	
45	10	9	0.54	75	13	10	0.60	
50	14	11	0.58	82	16	12	0.67	
55	17	13	0.62	90	19	14	0.74	
60	20	16	0.67	97	22	17	0.80	
65 70	22 25	19 22	0.71 0.76	105 112	24 27	19 22	0.87 0.93	
70 75	25 27	25 25	0.80	120	29	25	1.00	
80	29	28	0.84	127	31	28	1.07	
85	31	32	0.89	135	33	32	1.13	
90	33	36	0.93	142	35	35	1.20	
95	35	40	0.98	150	37	39	1.26	nicht empfohlener Bereich
100	36	44	1.02	157	39	43	1.33	

<sup>\*</sup>Minimaler Achsabstand ohne Wurfweitenüberschneidung. Bei Wurfweitenüberschneidung erfolgt die Beurteilung unter Berücksichtigung der Raumhöhe mit der Abbildung auf Seite 6.

4 barcolair.com

Druckverlustwerte unter 4 Pa und Schallleistungspegel unter 10 dB(A) sind mit – angegeben.

Für die Berechnung des Schalldruckpegels im Raum muss die Schallabsorption des Raumes (Normalbüro -4 dB) abgezogen werden.

Bei mehreren Auslässen in einem Raum muss die Pegeladdition durch die Anzahl der Auslässe (mehrere Auslässe + 5 dB) berücksichtigt werden.

Die angegebenen Wurfweiten gelten für die 4-seitige Abströmcharakteristik.

Andere Auslegungsdaten (Raumhöhe, Temperaturdifferenz, Abströmcharakteristik) erhalten Sie auf Anfrage.

Nennvolumenstrom 195 m³/h Druckverlust 25 Pa Druckverlust Schallleistungspegel 32 dB(A) Wurfweite 1.2 m Wurfweite Minimaler Achsabstand* 2.4 m Minimaler Achs	pegel	300 m 25 Pa 32 dB( 1.4 m 2.8 m
Volumenstrom °Q [m³/h] Schallleistungspegel [dB(A)] Druckverlust [Pa] Wurfweite Lo.15 [m] Volumenstrom °Q [m³/h] Schallleistungspegel [dB(A)]	Druckverlust [Pa]	Wurfweite Lo.15 [m]
65 0.42 105 - 75 - 0.48 120 10 85 12 - 0.54 135 13	- 4 5	0.62 0.68 0.74 0.80
95     15     6     0.60     150     15       105     17     7     0.66     165     18	6 8	0.86
115 20 9 0.72 180 20	9	0.92
125     22     10     0.78     195     22       135     23     12     0.84     210     23	11 12	0.98 1.04
135     23     12     0.84     210     23       145     25     14     0.90     225     25	14	1.10
155 27 16 0.96 240 27	16	1.16
165 28 18 1.02 255 28	18	1.22
175 29 20 1.08 270 29	20	1.28
185     31     23     1.14     285     31	23	1.34
195 32 25 1.20 300 32	25	1.40
205 33 28 1.26 315 33	28	1.46
215 34 30 1.32 330 34	30	1.52
225 35 33 1.33 345 35	33	1.58
235 36 36 1.44 360 36	36	1.64
245 37 39 1.50 375 37	39	1.70
nicht empfohlener Bereich nicht empf	ohlener Berei	ch

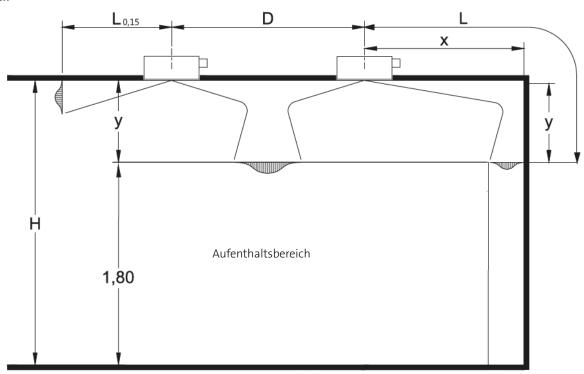
Modell 200			
Druckv Schallle Wurfw	eistungspe	300 m <sup>3</sup> /h 25 Pa 32 dB(A) 1.4 m 2.8 m	
Volumenstrom °Q [m³/h]	Schallleistungspegel [dB(A)]	Druckverlust [Pa]	Wurfweite L <sub>0.15</sub> [m]
105	-	-	0.62
120	10	4	0.68
135	13	5	0.74
150	15	6	0.80
165	18	8	0.86
180	20	9	0.92
195	22	11	0.98
210	23	12	1.04
225	25	14	1.10
240	27	16	1.16
255	28	18	1.22
270	29	20	1.28
285	31	23	1.34
300	32	25	1.40
315	33	28	1.46
330	34	30	1.52
345	35	33	1.58
360	36	36	1.64
375	37	39	1.70
nicht empfohlener Bereich			

Prallplattendurchlass D11/D12-250 Modell 250			
Druckve Schallle Wurfwe	istungspe	475 m³/h 25 Pa 34 dB(A) 1.6 m 3.2 m	
Volumenstrom °Q [m³/h]	Schallleistungspegel [dB(A)]	Druckverlust [Pa]	Wurfweite Lo.15 [m]
150 175 200 225 250 275 300 325 350 375 400 425 450 475 500 525 550 575	12 15 18 20 22 24 26 27 29 30 32 33 34 35 36 37 38	- 4 6 7 8 10 12 14 16 18 20 22 25 28 31 34 37	0.56 0.64 0.72 0.80 0.88 0.96 1.04 1.12 1.20 1.28 1.36 1.44 1.52 1.60 1.68 1.76 1.84 1.92
600	39 tht empfoh	40 Ilener Berei	2.00 ch

<sup>\*</sup>Minimaler Achsabstand ohne Wurfweitenüberschneidung. Bei Wurfweitenüberschneidung erfolgt die Beurteilung unter Berücksichtigung der Raumhöhe mit der Abbildung auf Seite 6.

5 barcolair.com

#### Wurfweiten



## Legende:

°O	[100 3 /lo ]	Zuluftvolumenstrom
O	ım³/nı	Zuiuπvoiumenstrom

H [m] Raumhöhe bis Unterkante Zuluftdurchlass

L [m] Wurfweite (= x + y)

x [m] horizontale Komponente der Wurfweite

y [m] vertikale Komponente der Wurfweite

L<sub>0.15</sub> [m] Wurfweite mit Endgeschwindigkeit 0,15 m/s

D [m] Abstand zwischen zwei Durchlässen

# Weitere Varianten (alle Abmessungen sind identisch mit D11/D12)

- **D15-G-DK**: Prallplattendurchlass mit quadratischem Frontgitter für Deckeneinlage (mit raumseitig bedienbarer, innenliegender verstellbarer Drosseleinrichtung für den Luftmengenabgleich und mit Verlängerungsstück auf Akustikdecke / abgehängte Gipsdecke).
- **D16-R-DK**: Prallplattendurchlass mit rundem Frontgitter für Deckeneinlage (mit raumseitig bedienbarer, innenliegender verstell barer Drosseleinrichtung für den Luftmengenabgleich und mit Verlängerungsstück auf Akustikdecke / abgehängte Gipsdecke.
- D...-DK: Prallplattendurchlass mit eingebauter Drosselklappe (bei abgenommenem Frontgitter raumseitig bedienbar).

## Sonderausführungen / optionales Zubehör (auf Anfrage)

Auf Wunsch können diese Durchlässe hergestellt werden mit

- Inselblech / Inselblechumrandung für frei aufgehängte Luftdurchlässe
- quadratischem Frontgitter ohne sichtbaren Rahmen für Gipsdeckeneinbau
- Luftdurchlass mit demontierbarem Lochblechzylinder
- Sonderbauhöhe (niedriger bei ungünstigen Platzverhältnissen)
- mehreren Anschlussstutzen

